

DIE VERSCHÄRFUNG DER EU-FLÜCHTLINGSPOLITIK AM BEISPIEL AKTUELLER EXTERNALISIERUNGSMÄßNAHMEN



Asylpolitisches Forum
Evangelische Akademie Villigst
Judith Kopp // PRO ASYL

Überblick

- **Externalisierungsvorstöße seit 2015 - State of Play**
 - EU-Türkei Deal
 - EU-Libyen
 - Migrationspartnerschaftsrahmen/Treuhandfond für Afrika
- **Quo vadis? Sechs Thesen zu Externalisierung**
- **Ausblick**

Externalisierung post-2015: Immobilisierung und Fluchtverhinderung

- **Khartoum Prozess** 2014/2015
- **Europäische Migrationsagenda** Mai 2015
- EU-Militäroperation **EUNAVFOR Med/Sophia** June 2015
- **Valletta Gipfel** November 2015: Aktionsplan/Treuhandfond
- **EU-Türkei-Deal** März 2016
- **EU Migrationspartnerschaftsrahmen** Juni 2016
- **Joint Way Forward** EU-Afghanistan Oktober 2016
- **Malta Erklärung** Februar 2017: Kooperation Libyen

→ Neue Qualität der Externalisierungsvorstöße **auf EU-Ebene**
(nicht nur durch Mitgliedstaaten)

EU-Türkei-Deal

- **Humanitäre Katastrophe**
Ägäis-Inseln: 15.000 bei ca. 6.600 Plätzen
- **Besonders Schutzbedürftige:**
Transfer Festland, **unter 25%** Anerkennungsquote:
Schnellverfahren. **Alle anderen:**
Zulässigkeitsverfahren
- **1.360 Abschiebungen** (bis 10/2017) nicht Zulässigkeitsverfahren: 216 Syrer*innen, 1.144 Nicht-Syrer*innen

„Erklärung EU-Türkei“ 18. März 2016

- Abschiebungen GR-Inseln, Kontrolle türkische Küste
- 3 + 3 Mrd. Euro, Resettlement Syrer*innen, Visaliberalisierung (?), Verhandlungen EU-Beitritt (?)



EU-Türkei-Deal

- **Council of State Urteil** 22. September 2017: Türkei als „sicherer Drittstaat“ für Syrer*innen
- Klagen vor EGMR



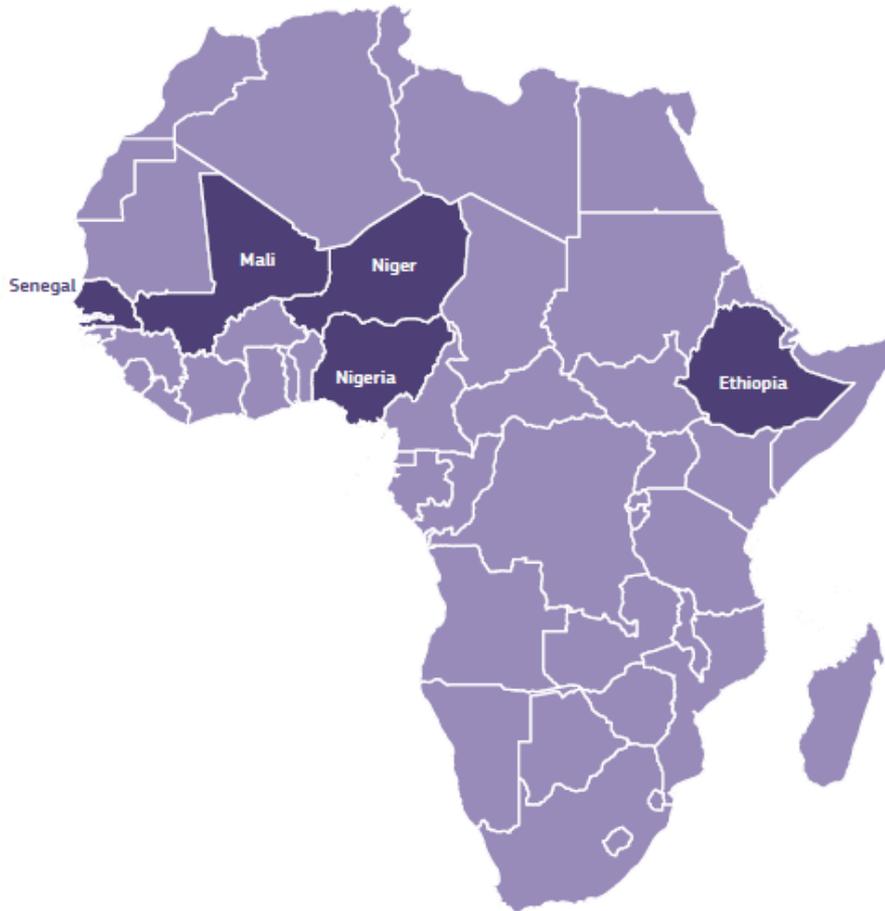
EU-Libyen

- **Evakuierung** durch UNHCR
- „**Freiwillige Rückkehr**“ IOM
- Training „**libysche Küstenwache**“
EUNAVFOR Med seit 07/2016
- 2. Februar 2017 MoU Italien-Libyen
- 3. Februar 2017 EU Malta-Erklärung
- 46 Mio. Euro Grenzmanagement aus **EU-Treuhandfonds**
- **EUBAM Libya** (EU Border Assistance Mission)

“The suffering of migrants detained in Libya is an outrage to the conscience of humanity (...) The detention system for migrants in Libya is broken beyond repair (...) The international community cannot continue to turn a blind eye to the unimaginable horrors endured by migrants in Libya”

Zeid Ra’ad Al Hussein,
UN-Hochkommissar für MR
14.11.2017

Migrationspartnerschaftsrahmen

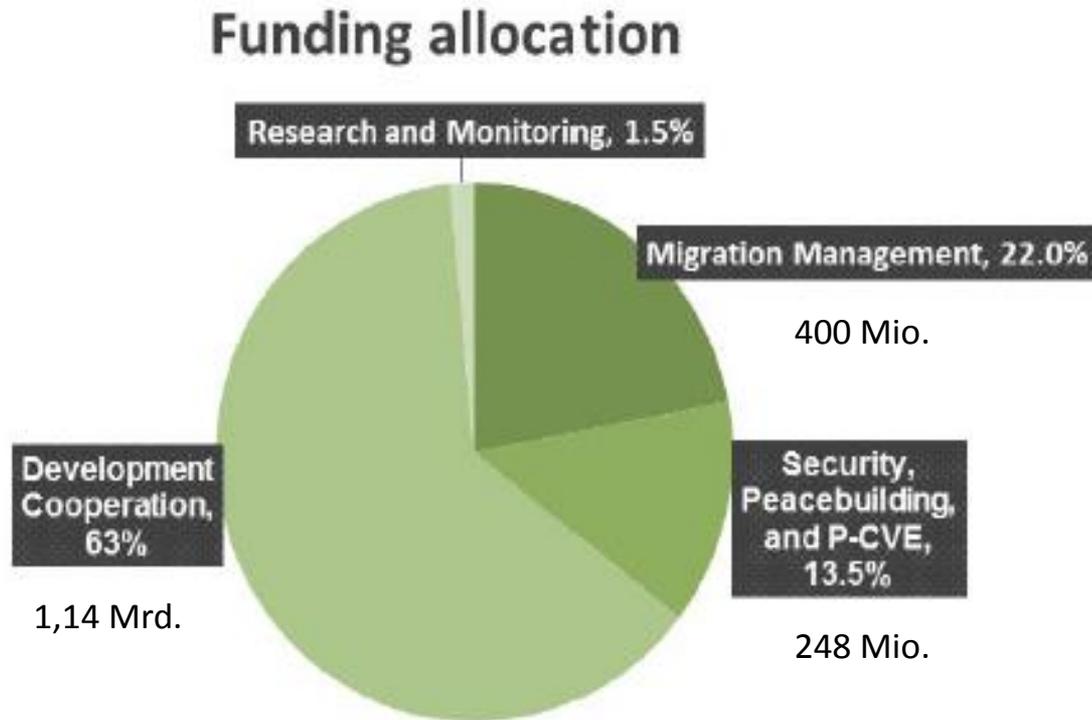


- Juni 2016
- Erfolgsindikatoren: Abschiebungen & Ankünfte
- **Rückführungsquoten 2016:** Äthiopien 9,8%, Senegal 9%, Mali 4,8%
- Treuhandfond für Afrika
- Vorzeigekooperation **Niger:** Transit Agadez: von 340/Tag in 2016 auf 40-50 in 2017.
- Außerdem: **G5 Sahel Joint Force** (50 Mio. EU Funds)

EU-Treuhandfonds für Afrika

„Nothilfe-Treuhandfonds der EU zur Unterstützung der Stabilität und zur Bekämpfung der Ursachen von irregulärer Migration und Vertreibungen in Afrika“

Figure 1: Funding allocation, EU Trust Fund for Africa



- **3,16 Mrd.** Euro (Okt. 2017): **73% EDF**, 7% MS
- Migration Management: **3% legale Migration**

(1) Fluchtursachenbekämpfung als Bekämpfung von Fluchtbewegungen selbst

→ Diskurs & politische Maßnahmen

- **Verhinderung** “irregulärer Migration”
- Abschiebungen/**Reintegration**
- Entwicklungsprojekte & private **Investitionen** (Jobs, “resilience”)
- **Regionalisierung** von “Schutz”

- **Blinde Punkte**
 - Nur Fluchtbewegungen *nach Europa*
 - Krieg und Konflikte als Ursachen von Flucht
 - Symptome versus Ursachen

The EU Emergency Trust Fund for Africa



(2) “Deals Paradigma” – Fehlende demokratische Kontrolle

- Ausschluss EP
- Keine gerichtliche Kontrolle (EU-Türkei-Deal)
- Keine Beteiligung der afrikanischen “Partner”
- Treuhandfonds: Beobachterstatus für afrikanische Staaten
- Fehlende Transparenz

*„(...) explore, if necessary, **alternative practical arrangements** separate from negotiated agreements leading to equivalent results in terms of cooperation on actual returns“*

EU COM 2017: Fifts Progress Report Partnership Framework

(3) Humanitäres Narrativ

- Humanitäres Narrativ: „stop deaths at sea“
- → Schlepper-Bekämpfungsdiskurs
- “Türöffner“-Funktion

*„The European Union will mobilise all efforts at its disposal to **prevent further loss of life at sea** and to tackle the root causes of the human emergency that we face, in cooperation with the countries of origin and transit.“*

European Council, April 2017

*„In diesem Sommer haben wir die zentrale Mittelmeerroute besser **unter Kontrolle gebracht**. Im August kamen 81 Prozent weniger Menschen an als im gleichen Monat im Jahr zuvor. So haben wir die **Zahl der Todesfälle** im Mittelmeer **drastisch gesenkt**.“*

Jean-Claude Juncker,
EU-Kommissionspräsident, September 2017

(4) Aushöhlung des Asylrechts

- Kein Zugang zu Asyl in Europa
- Priorität Abschiebungen
- „**Unzulässigkeit**“: “sichere Drittstaaten” (EU-Türkei-Deal, Dublin IV, Asylverfahrensverordnung)
- **Extraterritoriale** Asylverfahren

→ Kein Schutz in Transitländern (unmenschliche Behandlung, Haft, *Refoulement*)

→ Resettlement vs. spontaner Asylantragstellung nach Ankunft

→ Humanitäre Geste statt individuelles Recht

“asylum should not be refused solely on the ground that it could be sought from another State”

(UNHCR Executive Committee 1979)



(5) Instrumentalisierung von Entwicklungsgeldern

- **Konditionalisierung** ODA
- „*mix of positive and negative incentives*“
- Geldvergabe
entsprechend der
Fluchtrouten

„Hauptziel der Unionspolitik in diesem Bereich ist die Bekämpfung und auf längere Sicht die Beseitigung der Armut.“

Art. 208(1) AEUV

„The (...) use of ‘negative’ migration-related conditionality to development cooperation (i.e. reductions of development assistance to meet migration control objectives) stands in contradiction to PCD commitments, as it subordinates development assistance measures to migration policy priorities.“

EU COM 2013: Policy Coherence for Development

(6) Missbrauch von Entwicklungsgeldern

- **73%** EU-Treuhandfonds für Afrika über EDF finanziert
- → **Grenzmanagement** Programme (Libyen, Mali)
- **Komplizenschaft** bei MR-Verletzungen
- EU: *Externer Investitionsplan*, → **“Investitionshilfe”** für transnationale Unternehmen und Investoren

Strategische Prozessführung Missbrauch Entwicklungsgelder

ASGI Klage gegen ital. Außenministerium: 2,5 Mio. Euro Entwicklungsgelder -> Aufrüstung Boote libysche Küstenwache

Folgen für Schutzsuchende und Transit- und Herkunftsländer

- **Zugang nach Europa/europäischem Asylverfahren massiv erschwert** → Gefährlichere Fluchtwege, mehr Tote
- **Regionalisierung von “Schutz”** → Immobilisierung in einem Zustand der Schutzlosigkeit
- **Instrumentalisierung/Missbrauch von Entwicklungshilfe**
- Invisibilisierung von Geflüchteten und Migrant*innen, MR-Verletzungen und tatsächlichen Fluchtursachen
- **Demokratische Kontrolle weiter geschwächt**

Ausblick

- Zugang zu Asyl in Europa
- Fluchtursachen: EU-Politiken in den Blick nehmen
 - Waffenexporte, Militärinterventionen, Stellvertreterkriege
 - Handel, Fischerei- und Agrarpolitik – jenseits von Entwicklungshilfe
 - Klimapolitik
 - „Imperiale Lebensweise“ im Globalen Norden (Brand/Wissen 2017)/
“Externalisierungsgesellschaft” (Lessenich 2017)
- Transnationale Solidarität



PRO ASYL – Unabhängige Stimme für Flüchtlinge

PRO ASYL setzt sich dafür ein, dass Flüchtlinge in Deutschland und Europa Schutz vor Verfolgung finden und ihre Menschenrechte uneingeschränkt in Anspruch nehmen können. Seit der Gründung im Jahre 1986 hat sich PRO ASYL zu einer Menschenrechtsorganisation mit 23.000 Mitgliedern entwickelt.

PRO ASYL

- arbeitet auf europäischer Ebene gegen die Abschottung der EU-Außengrenzen,
- engagiert sich für Menschen ohne Aufenthaltsrecht im Rahmen der Bleiberechtskampagne,
- setzt sich im Rahmen der Save-me-Kampagne für die Aufnahme von Flüchtlingen ein,
- führt Kampagnen für den Schutz von Flüchtlingen durch,
- leistet Rechtshilfe für Flüchtlinge in ihren Asylverfahren,
- engagiert sich gegen Diskriminierung von Flüchtlingen und gegen Rassismus.

Aktuelle Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter: www.proasyl.de

Adresse: PRO ASYL, Postfach 16 06 24, 60069 Frankfurt/M.

Spendenkonto Konto-Nr. 80 47 300; Bank für Sozialwirtschaft Köln BLZ 370 205 00

PRO ASYL
www.proasyl.de